

Hohe Lebensqualität in Oberösterreich: Besonders auf dem Land fühlen sich die Menschen wohl

- Eigentum als wichtiger Faktor für die eigene Lebensqualität
- Starker Wunsch nach besserer öffentlicher Anbindung
- Lebensqualität und Leistbarkeit beim Wohnen sind großes Thema für Oberösterreicher:innen

Im Umzugsreport von s REAL Immobilien in Kooperation mit dem Immobilienportal wohndat.at wurden im Zeitraum vom 1. Dezember 2023 bis 19. Februar 2024 1.824 in Österreich lebende Menschen zum Thema Lebensqualität in den Bundesländern befragt. Dabei hat sich Oberösterreich laut der Befragten nicht nur durch eine hohe Lebensqualität ausgezeichnet, sondern auch durch eine hohe Zufriedenheit bei den Entwicklungen rund ums Wohnen.

In Oberösterreich fühlt man sich wohl

Die in Oberösterreich lebenden Menschen haben ihrem Bundesland im Schnitt 3,93 von 5 möglichen Lebensqualität-Punkten vergeben. Damit liegt Oberösterreich auf Platz drei im Bundesländerranking direkt hinter Kärnten und Salzburg. Bei der Frage, wie die Menschen die Entwicklungen in ihrem Bundesland in Bezug aufs Wohnen bewerten, setzt sich Oberösterreich sogar auf Platz zwei und lässt Kärnten und Salzburg hinter sich. s REAL Service Oberösterreich Geschäftsführer Ernst Mittermair liegen die Vorzüge des Bundeslands auf der Hand.

„Oberösterreich bietet eine Vielfalt, die Natur, Ruhe und urbane Angebote vereint, ideal für verschiedene Lebensstile. Mit der starken Wirtschaft ermöglicht Oberösterreich persönliches und berufliches Wachstum. Diese Vielfalt macht die hohe Lebensqualität Oberösterreichs aus“, sagt **Ernst Mittermair**, Geschäftsführer Real Service für oberösterreichische Sparkassen.

Eigentum macht glücklich

Die Befragung unterstreicht, dass dort, wo die Eigentumsquote höher ist, auch die Lebensqualität besser bewertet wird. Am Land bewerten die Befragten die Lebensqualität mit 3,9 von 5 Punkten, in den Städten liegt der Wert bei 3,8. Die Suche nach besserer Lebensqualität und günstigeren Lebenshaltungskosten sind Hauptmotivationen für Umzüge.

Nach wie vor wünschen sich 67 Prozent der Oberösterreicher:innen Immobilieneigentum, wie aus der großen Wohnbaustudie 2023 von s REAL Immobilien und Erste Bank hervorgeht. Vermögensaufbau und Schaffung von Eigentum sind ihnen wichtig. Strengere Kreditvergaberichtlinien stehen diesem Wunsch oft entgegen.

„Eigentlich ist es paradox, man erschwert die Anschaffung von Eigentum und zwingt damit viele Oberösterreicher:innen in die Miete. Dort steigen nun aufgrund der starken Nachfrage die Preise. Da fragt keiner nach der Leistbarkeit der Miete“, so **Ernst Mittermair**, Geschäftsführer Real Service für oberösterreichische Sparkassen.

Landbevölkerung am zufriedensten, aber es gibt auch Kritik

Landbewohner:innen heben besonders die Landschaft mit Bergen, Seen und viel Grün hervor. Die Städter:innen loben die Infrastruktur und gute Arbeitsbedingungen. Aber kritische Stimmen gibt es auch: So bemängeln viele in Oberösterreich lebende Menschen das öffentliche Verkehrsnetz und wünschen sich eine bessere Anbindung.

„Die Oberösterreicher:innen wünschen sich eine attraktive Anbindung an den Zentralraum und eine gute Infrastruktur im Nahbereich des Wohnortes (Schulen, Kindergärten, Arztpraxen, kulturelle Angebote etc.)“, sagt **Ernst Mittermair**, Geschäftsführer Real Service für oberösterreichische Sparkassen.

Umzüge innerhalb eines Bundeslandes

Die Lebenshaltungskosten spielen bei Umzügen innerhalb eines Bundeslandes eine größere Rolle als bei Bundesland wechselnden Personen. So erfolgt jeder siebte geplante Umzug innerhalb eines Bundeslands bereits wegen der Lebenshaltungskosten. Zwei von fünf Umzügen innerhalb des Bundeslandes zielen darauf ab, die Lebensqualität zu verbessern. In Oberösterreich ist sogar fast jeder zweite Umzug durch eine Verbesserung der Lebensqualität begründet, vorrangig der Wunsch nach mehr Platz.

Bilder und Grafiken: Abdruck honorarfrei, Fotohinweis

Foto 1: Ernst Mittermair, Studio © mobile-fotografie.at

Grafik 1: Bundeslandranking Lebensqualität

Über s REAL Immobilien

Die s REAL Immobilien wurde Ende 1979 gegründet und ist seither darauf spezialisiert, Menschen in allen Fragen rund um die Immobilie zu unterstützen. s REAL ist ein Tochterunternehmen der Erste Bank und Sparkassen. Damit verfügt das Immobilienunternehmen über ein umfangreiches Netzwerk an Spezialist:innen in ganz Österreich, sowie breites Know-how für alle Arten von Immobilienveranlagungen und Finanzierungen. s REAL positioniert sich als hybrider – also analoger und digitaler – Immobilienmakler.

Rückfragen an:

s REAL Immobilien | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Am Belvedere 1, 1100 Wien
Philip Haberl, 050100 - 26252, E-Mail: philip.haberl@sreal.at

Himmelhoch GmbH | Text, PR und Event, Wohllebengasse 4, 1040 Wien
Mag. Martin Aschauer, +43 (0) 676 3501889, martin.aschauer@himmelhoch.at